

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1979/11/28 3Ob601/79, 8Ob636/92, 2Ob178/12h, 10Ob46/19s**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.11.1979

## **Norm**

ZPO §196

ZPO §226 V

ZPO §227 I

ZPO §560 A

## **Rechtssatz**

Ein Räumungseventualbegehrten wegen titelloser Benützung von Teilen eines Hauses kann neben einen Kündigungsbegehrten nicht gestellt werden; wurde aber über das Eventualbegehrten ohne Widerspruch verhandelt und zusammen mit dem Kündigungshauptbegehrten entschieden, so kann die Frage der Zulässigkeit dieser Vorgangsweise im Berufungsverfahren nicht mehr aufgeworfen werden (SZ 2/134, MietSlg 2232/43).

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 601/79

Entscheidungstext OGH 28.11.1979 3 Ob 601/79

- 8 Ob 636/92

Entscheidungstext OGH 26.11.1992 8 Ob 636/92

nur: Ein Räumungseventualbegehrten wegen titelloser Benützung von Teilen eines Hauses kann neben einen Kündigungsbegehrten nicht gestellt werden. (T1)

Beisatz: Unzulässigkeit eines Eventualbegehrten auf Feststellung des Nichtbestehens eines Bestandvertrages im Kündigungsverfahren. (T2) Veröff: RZ 1994/29 S 89

- 2 Ob 178/12h

Entscheidungstext OGH 21.02.2013 2 Ob 178/12h

Vgl; Bem: Hier: Kein Eingehen auf die Frage der Zulässigkeit eines auf Unterlassung gerichteten Eventualbegehrten im Aufkündigungsverfahren erforderlich. (T3)

- 10 Ob 46/19s

Entscheidungstext OGH 21.01.2020 10 Ob 46/19s

Vgl; Beis wie T2

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0037228

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

02.04.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)